

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

9.10.1861 (No. 277)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 277.

Mittwoch den 9. Oktober

1861.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt:

Eine große eiserne Zange und zwei eiserne Klammern, 3 leinene Taschentücher und ein großer Schlüssel.

Die Freilose für Gewerbsgehülfen und Lehrlinge sind nur noch heute, Mittwoch, von Morgens 9 bis 12 und Nachmittags 3 bis 6 Uhr durch die betreffenden Meister und Arbeitgeber bei mir in Empfang zu nehmen.

H. Ulrici, Lammstraße Nr. 4.

Bekanntmachung.

Bei der am 7. d. M. stattgehabten Ziehung der **Schwarzwälder Taschenuhren-Lotterie** fielen auf nachstehende Nummern Gewinnste, welche gegen Vorzeigung der Loose bei der hiezu ernannten Commission in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1861.

Die **Ausstellungs-Commission.**

Loos-Nr.	Ge-winn-Nr.																
27	133	2308	119	3888	191	5257	128	7317	146	9494	38	10754	123	12357	179	13998	169
286	21	2357	134	3973	12	5335	100	7361	241	9520	87	10758	110	12375	63	14026	190
486	9	2420	148	4014	4	5612	165	7363	111	9553	175	10939	77	12400	89	14156	17
711	8	2433	114	4071	54	5649	33	7367	189	9559	158	10964	15	12507	231	14165	99
713	137	2550	160	4107	37	5665	92	7408	195	9673	228	11010	125	12518	159	14166	44
801	223	2624	62	4122	7	5698	109	7438	115	9681	201	11011	124	12533	207	14206	151
842	59	2629	65	4162	108	5727	51	7606	138	9696	184	11023	52	12551	113	14211	178
1137	16	2643	197	4195	13	5982	234	7669	167	9797	76	11060	30	12582	205	14242	67
1192	235	2714	186	4215	248	6011	71	7699	66	9856	127	11078	80	12957	73	14244	24
1395	174	2725	230	4354	117	6033	11	7841	45	9865	70	11094	56	12969	135	14405	42
1460	221	2729	101	4383	224	6080	233	7850	55	9871	58	11179	23	13020	26	14406	251
1467	162	2774	116	4384	216	6165	85	7940	72	9874	192	11194	209	13049	118	14420	217
1485	129	2934	64	4455	49	6276	204	8029	219	9884	34	11253	153	13145	139	14426	156
1505	144	2995	121	4528	198	6295	126	8127	180	9933	40	11342	155	13192	215	14482	220
1508	91	3027	242	4574	222	6326	229	8306	90	9986	188	11436	185	13224	81	14485	1
1517	3	3043	246	4598	202	6352	22	8424	96	10049	46	11506	143	13233	199	14582	196
1619	232	3092	82	4629	18	6606	250	8501	211	10141	154	11631	32	13348	181	14629	104
1655	182	3095	238	4713	107	6619	218	8507	29	10259	145	11637	93	13353	163	14633	142
1814	75	3159	106	4778	172	6653	105	8539	120	10273	206	11646	10	13423	176	14697	166
1852	226	3224	141	4804	43	6657	170	8617	132	10299	5	11665	187	13464	97	14710	31
1881	102	3258	95	4816	84	6831	213	8692	171	10369	245	11757	173	13669	27	14791	61
1947	239	3369	147	4825	68	6850	150	8694	157	10415	194	11925	240	13683	237	14793	200
2004	212	3370	112	4876	130	6988	152	8887	50	10475	149	12019	60	13688	103	14801	249
2166	208	3500	177	4886	74	7003	35	9008	47	10515	86	12153	2	13709	225	14828	210
2190	244	3620	227	4948	88	7027	28	9087	78	10547	19	12159	48	13746	193	14845	98
2220	122	3822	164	5110	20	7056	247	9222	14	10556	94	12208	243	13850	214	14911	183
2273	79	3831	161	5163	69	7057	136	9395	131	10703	57	12318	236	13881	36	14948	53
2293	168	3838	140	5206	83	7071	6	9460	203	10720	25	12335	41	13909	39		

1 mal.

1 mal.

1 mal.

500 f. -
Obr.

Bekanntmachung.

Die Kapitalsteuerepflichtigen hiesiger Stadt werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalsteuerforderungszettel pro 1861 gefertigt sind und innerhalb 8 Tagen bei den betreffenden Steuererhebem abgeholt werden können, und zwar:

- I. Von den im östlichen Theil der Stadt (Durlacherthor bis einschließlich linke Seite der Adlerstraße) wohnenden Pflchtigen bei Steuereinnehmer **Heiß**, Jähringerstraße Nr. 17.
- II. Von den im mittleren Theile der Stadt (rechte Seite der Adlerstraße bis linke Seite der Ritterstraße) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber **Seiß**, Adlerstraße Nr. 38.
- III. Von den im westlichen Theile der Stadt (rechte Seite der Ritterstraße bis Mühlburgerthor) wohnenden Pflchtigen bei Steuererheber **Sippler**, Amalienstraße Nr. 2.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1861.
Großh. Hauptsteueramt.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

An Liebesgaben erhielten wir im September 1861: a) Für das Diakonissenhaus: durch Herrn Dekan Zimmermann von E. D. 7 fl.; durch Werner in Haslach von E. H. in H. 2 fl.; von Herrn Hauptkassier Bloch, Beitrag zum Schwestern-Fond 10 fl.; Zimmermeister D. Brannath in Mühlburg, eine Rechnung 3 fl. 24 kr.; durch Fräulein Lindner in Bretten von ungenannten Freundinnen 9 fl. b) Für das Kinderkrankenhaus: durch Herrn Dekan Cnefelius von Frau Wittwe S. 3 fl.; eine Freundin von Essenz 1 fl.; wofür wir herzlich danken.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1861.

Der Verwaltungsrath.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Montag den 14. I. M., Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof **20 ausrangirte Dienstpferde** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 8. Oktober 1861.
Berrechnung des (I.) Leib-Dräger-Regiments.

Pferdeversteigerung.

Nächsten Freitag den 11. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im Kasernenhofe zu Gottesau 14 ausrangirte Dienstpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1861.
Berrechnung des Großh. Feld-Artillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:
Mittwoch den 9. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Fingerringe, ~~Proben, Stecknadeln, Reißzeuge~~ etc.

Donnerstag den 10. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Unterbetten, Psulben, Rissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme etc.

Freitag den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Kleidungsstücke, Leinwand, wollenes Tuch, Kattun, $110\frac{3}{4}$ Ellen Tischuchgebilde, $70\frac{1}{2}$ Ellen Handtuchgebilde, 1 Tafeltuch, 11 un-
verfertigte Tischtücher und sonstige Ellenwaaren.
Karlsruhe, den 7. Oktober 1861.
Leihhaus-Verwaltung.
L. Weber.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Mittwoch den 9. Oktober 1861, Nachmittags 2 Uhr, werden aus dem Nachlasse der Wittve des Schneidemeisters Wilhelm Hengst, Wilhelmine, geborne Fuchs, in der Jähringerstraße Nr. 65 öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:
Frauenkleider, Bettung, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath.
Karlsruhe, den 5. Oktober 1861.

Serrenschmidt,

Waisenrichter und Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 10. Oktober, Morgens 9 Uhr, werden wegen Wegzug folgende Fahrnisse im Gasthaus zum Kaiser Alexander gegen gleich baare Zahlung versteigert: 1 nußbaumener Kommod, 1 runder Saulentisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Nachttisch, 2 Kossbaummatragen, 1 Unter- und 1 Oberbett, 1 Faß, 8 Dhm haltend, und allerlei Hausrath, wozu die Liebhaber einladet:
Chr. Baumberger, Gerichtstarator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Rüppurrerstraße Nr. 4 ist ein Logis, bestehend in großem Zimmer, Alkof zu 2 Betten, Küche, Keller, Speisekammer und Holzplatz, auf den 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche u. s. w., ist auf den 1. resp. auf den 23. Januar 1862 möblirt oder unmöblirt zu vermieten; ein großer Garten nebst Stallung für fünf Pferde können auch mitgegeben werden. Zu erfragen Nr. 15 vor dem Friedrichsthor im zweiten Stod.

*3mal.
morgen
Freitag*

1mal.

*1mal.
Freitag*

1mal.

1mal. 5.

täglich.

*2mal.
Fr. M.
Amalien
11
3mal.
in
Schm
in d. Br
Dr. Langen
bei Finken
11
1mal.
Müller
Baldene
in
Walz
Hilfo.
1mal.
Sauerb
M
Mair.
Barnstet
1mal.
Walz.
Quin
jeden
Freitag
L. Müller
Thompson*

Zinnl. Wohnung zu vermieten.

F. Schäffer
Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Keller, Küche etc. ist auf den 23. Oktober oder später zu vermieten. Reflektierende wollen ihre Adressen unter S. R. Nr. 320 auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

Mühlburg.

Zinnl.
In der Hauptstraße Nr. 162 ist eine elegante Wohnung im zweiten Stock mit 5 Zimmern, oder auch nur 3 bis 4 Zimmern, nebst allen Bequemlichkeiten, möblirt oder unmöblirt, auf den 23. Oktober zu vermieten. Anzufragen im untern Stock bei **Wildermuth**, Tapezier.

Zinnl. **Zimmer zu vermieten.**

Schroth
Waldstraße Nr. 85 ist im untern Stock ein schönes, geräumiges und freundliches Zimmer unmöblirt auf den 1. November an eine stille Person zu vermieten.

Zinnl.
Ein freundliches, schön möblirtes Zimmer ist vor dem Friedrichsthor, in der Nähe des Bahnhofs, zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Müller
Jähringerstraße Nr. 76, zwei Stiegen hoch, sind 3 freundliche, möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten.

Baldenher
Waldstraße Nr. 36 ist im untern Stock ein großes möblirtes Zimmer mit Alkof auf den 1. November zu vermieten.

Zinnl.
Ein Mansardenzimmer mit Kochofen, nöthigenfalls eine Kammer dazu, ist sogleich oder später an eine solide Person zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße Nr. 4.

Waly
Zwei schöne unmöblirte Zimmer parterre, wovon das größere auf die Straße geht, sind sogleich oder später zu vermieten in der Linkenheimerstraße Nr. 5.

Sauerbeck
Im Eckhaus Kronenstraße Nr. 27, zweiter Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer, nämlich ein Wohn- und ein Schlafzimmer, beide auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt zu vermieten.

Mair
Hirschstraße Nr. 15 ist ein schön möblirtes Zimmer ebener Erde auf den 1. November zu vermieten. Näheres daselbst.

Barnstedt
Langestraße Nr. 130, im zweiten Stock, ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zinnl.
Zwei schöne Zimmer im zweiten Stock vornheraus sind mit oder ohne Möbel sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 10 im zweiten Stock.

Baum
Karlsstraße Nr. 11, im untern Stock, dem Langenstein'schen Garten gegenüber, ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Zinnl.
Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, ebener Erde, ist ein schön möblirtes Zimmer an einen stillen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Ein lediger Offizier wünscht auf 1. November d. J. in der Nähe der Infanterie-Kaserne eine Wohnung, bestehend aus 2 unmöblirten Zimmern, Burschenzimmer und Stallung für 2 Pferde. Wer solches abzugeben hat, wolle seine Adresse mit Preisangabe gefälligst abgeben auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Hafner**, Adlerstraße Nr. 13.

Zimmergesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf kommenden 1. November ein hübsch möblirtes Wohnzimmer mit Alkof oder Schlafkabinet. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht in der Karlsstraße Nr. 31 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Es wird ein Mädchen, das sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, gesucht: Langestraße Nr. 191.

[Dienst Antrag.] Es wird eine Köchin sogleich gesucht, die sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht und Zeugnisse ihres Wohlverhaltens aufweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen aus dem badi-schen Oberlande, welches das Kleidermachen und Weißnähen erlernte, auch etwas kochen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Haushaltung zu erhalten. Zu erfragen Neuthorstraße Nr. 10 im untern Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich oder in Bälde eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 37, Eingang Duerstraße, im zweiten Stock.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und nähen, sowie allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, im Backen, in Bereitung süßer Speisen und allerlei Geschäften gut erfahren ist, auch gut empfohlen wird und mehrere Jahre in Herrschaftshäusern gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthof zum römischen Kaiser.

Kapitalgesuch.

Es wird auf den 23. Oktober auf ein gericht-lich zu 16,000 fl. angeschlagenes Haus die erste Hypothek von **8000 fl.** gesucht. Gefällige Offerten ersucht man unter Chiffre F. W. auf dem Kontor des Tagblattes baldigst abzugeben.

Zinnl.

by Adressen für Mozer.

by

Zinnl. Qbr. Ettlinger.

by Frau Wertheim, Langstr. 138, 2. Stock

by

by bi Lehman bänk. Marktstr. 83.

by

Zinnl. by. m. m. m. C. Fuchs, Marktstr. 18.

Imml

Stellenantrag.

Ein Laufbube wird auf unbestimmte Zeit zur Aushilfe gesucht: Lammstraße Nr. 4.

Ulrich

Stellegesuch.

Eine gesunde **Echenkamme** sucht sogleich oder in 8 Tagen eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 6.

hy

N. B. Nr. 2036. Stellegesuch.

Ein sehr empfehlenswerthes und gut empfohlenes junges Frauenzimmer aus guter Familie unsers Oberlandes, welches die französische Sprache, auch etwas Klavier spielen kann, in allen feineren weiblichen Arbeiten erfahren ist und am 15. d. M. eine Stelle antreten könnte, wünscht als **Bonne**, **Kammerjungfer** u. eine für sie angemessene Stelle zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Längstraße Nr. 237/ nächst dem Mühlburgerthor.

Verloren.

Montag den 7. Oktober ist vor dem Mühlburgerthor, rechts dem Walde zu, ein runder, weißer, festonirter **Piqué-Kragen** eines Kindermantels verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen einen **Thaler** Belohnung in der Amalienstraße Nr. 75 abzugeben.

Verwechselter Sonnenschirm.

Es wurde am Sonntag in der kath. Kirche in der 11 Uhr-Messe ein röthlich-braunseidener **En-tout-cas** verwechselt. Die Dame wird gebeten, denselben gegen den ihrigen abzugeben bei Kirchendiener **Karle**.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Klavier** ist billig zu verkaufen oder zu vermieten. Auch ist daselbst eine **Bettstätte** mit **Roß** und **Matratze** zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hm. Glaser, innere Firkel 27, 32 Nov.

Eine gut eingespielte **Müchner Zither** ist im Auftrag zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

15. Okt. 3. Linnm. Gujet, Lyriffstr. 4, 22. Nov.

Ein **Chiffonier** ist wegen Umzug in der Amalienstraße Nr. 11 im Hintergebäude, zweiter Stock, zu verkaufen.

Es ist ein älteres, fehlerfreies **Artillerie-Offiziers-Pferd**, hellbraune Stute, gleich brauchbar zum Reiten wie zum Fahren, zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Linnm. Wencker in Goltblau.

Es ist ein **Objektiv-Glas** von 48 Linien Durchmesser, zum Photographiren für Porträts und Landschaften, sehr billig zu verkaufen. — Ebendasselbst sind 2 freundliche Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 81.

ford. Wagner.

Zu verkaufen:

ein noch gut erhaltenes **Kinderchaischen** mit eisernen Achsen und Federn und Lederverdeck. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 20 im Hintergebäude, ebener Erde.

Imml. Lang, Langstr.

Kaufgesuch.

Eine Parthie alte, jedoch noch brauchbare **Fenster** von ungefähr 5' 2" Höhe und 3' 5" Breite werden zu kaufen gesucht. Näheres Längstraße Nr. 24.

Imml. Hoffmeister

Klavier zu vermieten.

Ein gutes Klavier ist zu vermieten in der Längstraße Nr. 97.

Imml. Große.

Privat-Bekanntmachungen.

Feinstes Heilbronner Wasser (Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer**, alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben à 24 fr. die ganze Flasche mit Gebrauchsanweisung à 15 fr. die halbe in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth, Längstraße Nr. 26.

monatlich Imml.

Theekessel,

ächte russische Samowar (direct bezogen), sowie in Kupfer, Plaque und Orfévrerie Christoffe;

lakirte Theebretter in allen Grössen zu billigst gestellten Preisen empfehlen

F. Mayer & Cie., Grossh. Hoflieferanten.

jetzt in Mithras bis Mithras

Zurückgesetzte

Besatzband

zu sehr billigem Preis bei

C. Th. Bohn.

Anzeige.

Ich zeige hiermit an, daß ich so eben wieder eine große Parthie **Sträßburger Winterstiefel** u. **Gummigaloshen** erhalten habe, und zwar für Damen sowohl als auch für Kinder in allen Sorten.

Georg Stürmer, Schuhmachermeister, Amalienstraße Nr. 47.

3. Imml. Langstr.

hy

Am 15. Oktober

Englisch
bis
15. Okt.

ist die erste Ziehung der Kanton Freiburger Frances 15 Loose zu 7 fl. oder 4 Thaler.

Dieses durch Grosrathsbeschluss genehmigte Anlehen bietet die vollständigste Sicherheit. Sammtliche Loose müssen mit Gewinnen gezogen werden. Der geringste Gewinn von 17 Frances steigt successiv auf 30 Frances. Von Hauptgewinnen sind die vorzüglichsten 60,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000 Frances.

Original-Loose dieses vortheilhaften Anlehens sind bei mir zu haben.

Louis Steuerer, am Spitalplatz.

Bei Müller & Gräff sind vorrätzig die meisten der in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher, gebraucht und neu, in dauerhaften Einbänden, namentlich nachstehende:

- Schilling, Thierreich . . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 9 kr.
- " Mineralreich . . . 48 kr., 54 kr. und 1 fl. 9 kr.
- " Pflanzenreich . . . 30 kr., 48 kr., 54 kr. u. 1 fl. 15 kr.
- Beck, allgemeine Geschichte . . . 45 kr., 1 fl. — 1 fl. 24 kr.
- " Leisefaden 30 kr., 36 kr. und 54 kr.
- Schrader's Lesebuch 45 kr.
- Selten, Geographie 24 kr., 36 kr., 42 kr. und 54 kr.
- Schacht, kleine Schulgeographie 33 kr. und 45 kr.
- Hausser, elementa 30 kr. und 45 kr.
- Süpfle, franz. Lesebuch 42 kr., 54 kr. und 1 fl. 24 kr.
- " lat. Stylübungen 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- " franz. Chrestomatie 1 fl. 48 kr., 2 fl. u. 2 fl. 39 kr.
- Püg, deutsches Lesebuch 42 kr., 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 33 kr.
- Köllner, Lesebuch 42 kr., 48 kr. und 1 fl. 6 kr.
- Ditrogge, deutsches Lesebuch 54 kr. und 1 fl. 24 kr.
- Felbbausch, lat. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- " " Übungsbuch 1. u. 2. Theil 36 kr., 45 kr. und 1 fl.
- " griech. Grammatik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. und 1 fl. 54 kr.
- " " Chrestomatie 36 kr., 48 kr. u. 1 fl. 21 kr.
- Schulatlas von Nichtenstein u. Lange 2 fl. 42 kr., 3 fl. 24 kr., 4 fl. 6 kr. und 4 fl. 48 kr.
- Stieler's Schulatlas der neuen Welt 1 fl., 1 fl. 36 kr., 2 fl. 6 kr. und 2 fl. 36 kr.

- Stieler's Schulatlas der alten Welt 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr. und 2 fl. 12 kr.
- Wenke, Schulatlas der alten Welt 1 fl. 45 kr., 2 fl. und 2 fl. 36 kr.
- Stein, neuer Atlas der ganzen Erde 6 fl. und 8 fl. 24 kr.
- Eisenlohr, Elementarphysik 1 fl. 12 kr., 1 fl. 30 kr. und 2 fl. 12 kr.
- " Lehrbuch der Physik 3 fl., 4 fl. 30 kr. und 5 fl.
- Bugengeiger, Trigonometrie 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 42 kr.
- Redtenbacher, Prinzipien 3 fl. 42 kr. und 5 fl. 42 kr.
- Leroy, darstellende Geometrie 5 fl. 48 kr. und 6 fl.
- Wiedtreu, Mercantil-Praxis 2 fl. 42 kr. und 4 fl.
- Gras, engl. Sprachbuch 24 kr. und 36 kr.
- Mole, Dictionnaire 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr. u. 4 fl. 12 kr.
- Bölder, Geographie 4 fl. 3 kr. und 4 fl. 45 kr.
- Braun, algebraische Aufgaben 36 kr. und 45 kr.
- Götinger, Dichtersaal 1 fl. 48 kr.
- Sandt, franz. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. und 2 fl.
- Gaspex, engl. Grammatik 54 kr., 1 fl. 12 kr. u. 1 fl. 48 kr.
- Fried, Naturlehre 1 fl., 1 fl. 18 kr. und 1 fl. 42 kr.
- Kärcher, lateinisches Schulwörterbuch 54 kr., 1 fl. 48 kr. und 2 fl. 48 kr.
- Bibeln, Testamente, Gesangbücher, Biblische Geschichten und Katechismus zu verschiedenen Preisen.

Portefeuille, Zeichenmappen, Lineale, Tafeln, Zeichenkästchen und Schreibhefte.

Kirchenbuchs - Auszüge.

- Geboren in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 28. Juni. Karl Wilhelm Konrad, Vater Georg Müller, Bürger zu Bühlerthal, Postconducteur.
- Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.
- 3. Sept. Eduard Johann Landolin, alt 3 Monate 17 Tage, Vater Karl Großmann, Bürger und Schlossermeister hier.
- 3. " Anna Maria Barbara Thumb, geb. Bader aus Freiburg, alt 55 Jahre 6 Monate, Ehefrau des Alois Thumb, Bürgers zu Stockach, Kameralassistenten.
- 4. " Agnes Albertine Hedwig aus Achern, alt 4 Monate, Vater Walter Schwarzmann, großh. Ministerialrath hier.
- 6. " Franziska Josepha Gerber aus Neckargemünd, ledig, alt 79 Jahre 5 Monate 27 Tage, Vater Stadtschultheiß Michael Gerber zu Neckargemünd.
- 7. " Katharina Luise, alt 4 Monate 19 Tage, Vater Joseph Kroß, Bürger und Schuhmachermeister hier.
- 10. " Elisa, alt 6 Monate 2 Tage, Vater Eduard Nowack, großh. Ministerialrevisor hier.
- 15. " Katharina Mattern, geb. Doller aus Ersingen, alt 84 Jahre 9 Monate 4 Tage, Wittve des Feldwebels Philipp Mattern aus Barga.
- 19. " Franz Xaver Käßheimer aus Wyhl, Soldat im 5. Infanterie-Regiment, ledig, alt 22 Jahre 2 Monate 1 Tag.
- 21. " Wilhelmine Zingraf, geb. Martin von hier, alt 29 Jahre 7 Monate 21 Tage, Ehefrau des Karl Zingraf, Bürgers und Schuhmachers hier.

- 22. Sept. Franziska Luz aus Rohrbach bei Eppingen, Tagelöhnerin hier, ledig, alt 65 Jahre 8 Monate 11 Tage.
- 22. " Susanna Häsler, geb. Kurz aus Unterzombach, alt 44 Jahre 1 Monat 6 Tage, Ehefrau des Bürgers und Gastwirths Friedrich Häsler hier.
- 23. " Maria Julia Katharina Karolina, alt 4 Jahre 3 Monate 7 Tage, Vater Karl Kirchgessner, Bürger zu Dornheim, Kontrolleur hier.
- 24. " Sophia Horchler, geb. v. Gauly von hier, alt 52 Jahre 10 Monate 10 Tage, Wittve des Georg Horchler, großh. Majors und Hauptkriegskassiers hier.
- 25. " Johanna Chercot aus Lyon, alt 25 Jahre, Ehefrau des französischen Gesandtschaftssekretärs Chercot hier.
- 29. " Maria, alt 1 Jahr 1 Monat 21 Tage, Vater Johann Höck, Bürger und Porzellanmaler hier.
- 29. " Katharina, alt 12 Jahre 9 Monate 22 Tage, Vater Karl Müller, Bürger und Schuhmachermeister hier.
- 29. " Leopold Wilhelm Maximilian Baumann von hier, Tapezier, ledig, alt 30 Jahre 9 Monate 3 Tage, Vater + Franz Baumann, Bürger und Bodenwischer hier.
- 30. " Sigmund Friedrich Wilhelm, alt 1 Jahr 5 Monate 16 Tage, Vater Joseph Roth, Bürger zu Riegel, großh. Hofmusikus.

Gestorben:

- 7. Oktober. Freifrau Marie von Bode, alt 72 Jahre, Wittve des Obersten von Bode.
- 8. " Wilhelm, alt 1 Jahr 20 Tage, Vater Wilhelm Dietrich, Metzgermeister.

Für die Herbst- und Winter-Saison

sind
Schwarze Tuche und Satins,
 sowie die allerneuesten
Paletotsstoffe, Buckskins u. Damen-
mäntelstoffe

in reichster Auswahl eingetroffen, und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

Mayer Seeligmann,
 Ritterstraße Nr. 14, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

3. Aufl.
 Veränd.

Maschinen-Schuhlager

bei **Louis Steurer,** am Spitalplatz Nr. 30.

So eben sind frische Sendungen von Kinder-Stiefeletten in Zeug und Leder und auch solche mit Wollfutter eingetroffen; ferner doppelsehige Herrenstiefel mit Elastik und Damen-Packstiefeletten zum Schnüren und mit Absätzen.

2. Aufl.

Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die obige Gesellschaft versichert Fahrnisse und Gebäudefünstel zu festen Prämien gegen jeden Schaden, welcher durch Brand oder Blitzschlag, sowie das dadurch veranlasste Löschen, Retten, Niederreißen und nothwendige Ausräumen verursacht wird und in der Vernichtung, Beschädigung oder dem Abhandenkommen versicherter Gegenstände besteht.

Zur Vermittelung von Versicherungen halten sich die Unterzeichneten bestens empfohlen und sind zur Ertheilung von Antragsformularen, Versicherungsbedingungen, sowie jeder gewünschten Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, im September 1861.

Friedr. Maisch, Durlacherthorstraße Nr. 46.,
 in **Bulach:** bei Anton Schäggle,
 in **Eggenstein:** bei Seiler Stern.

minimally
 1. Aufl.

Mühlburg. — Ruhrer Steinkohlen

für Kessel-, Herd- und Ofenfeuerung, sowie Schmiedekohlen habe ich stets auf meinem hiesigen Lager vorrätig, und empfehle ich solche unter Zusicherung ächter und guter Qualität zu billigem Preise.

Bestellungen können bei mir selbst, sowie bei Herrn **Arheidt & Comp.,** Lange-
 straße Nr. 62 in Karlsruhe, gemacht werden.

Ed. Schlatter in Mühlburg.

2. Aufl.
 Königl. Millen.

Aufforderung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, das zu Anfang dieses Jahrs an seine Schuldner erlassene Ersuchen wegen Berichtigung ihrer Verbindlichkeiten mit dem Anfügen in Erinnerung zu bringen, daß er im Falle der Nichtberücksichtigung sich zu seinem Bedauern zu ernstern Maßregeln genöthigt sehen müßte.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1861.

F. Lüder, Hofschuhmacher.

Karlsruher Wochenschau.

Wittwoch den 9. Oktober:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Zwei Italienerinnen (Studien) von A. Feuerbach in Rom. — Christus, angeblich von Guido Reni. — Vier Copien in der Größe der Original-Gemälde, welche sich im Louvre zu Paris befinden, von Karl Velten: 1) Nach Perugino: Die heilige Jungfrau, das Jesuskind, Joseph u. Katharina. 2) Nach Antonio Allegri (Correggio): Die Vermählung der heiligen Katharina mit dem Jesuskind. 3) Nach Raphael Sanzio: Die heilige Jungfrau, das schlafende Jesuskind und der heilige Heine Johannes; bekannt unter dem Namen die Madonna mit dem Schleier. 4) Nach Tiziano Verocchio: Christus wird in's Grab gelegt. — Ein Fischerbegräbniß in Norwegen, von Hofmaler G. Saal in Baden.

Kupferstiche:

Die Mutter Gottes vor dem Leichnam des Sohnes, nach A. Feuerbach, gestochen von Allgeyer in Karlsruhe. — Marie Antoinette à la Conciergerie, nach Müller, gestochen von Ledour. — Der Weg nach dem Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Die Rückkehr vom Calvarienberg, nach Laville, gestochen von Girardet. — Johannes Fuß vor dem Thron zu Konstanz, nach Lessing. — The Retriever, nach Landseer, gestochen von Lewis. — Doin, nach Landseer, gestochen von Th. Landseer. — 60 Blatt Bildnisse, nach Anton van Dyp.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. v. Herzer, Fabrikant von Basel. Schrott, Kfm. v. Konstanz. Schneider, Baumeister v. Freiburg. Mayer, Kfm. v. Lahr. Würth, Priv. v. Billingen. Steiner, Kfm. v. Nürnberg. Ruch, Priv. v. Hohenstadt.

Englischer Hof. Baron v. Ulrichshausen mit Frau v. Assumstadt. Graf v. Satourne mit Fam. v. Marseille. Bladimir v. Schwertschko v. München. Khus m. Frau a. Liebland v. Pünnen, Rent. v. Haag. Arnold m. Sohn v. Freiburg (Schweiz). Pressbourg, Rent. v. Wien. Neuhaus, Kaufm. von Barmen. Frau Heinz von Bergensfeld. Schwarzschild, Schiff und Siebenborn, Kfl. v. Frankfurt. Mann, Stud. v. Heidelberg.

Erbprinzen. Frau Baronin v. Strube-Kalenberg mit Bed. und Fräulein v. Kalenberg, Major mit Bed. v. Bern. Baron v. Buffierre v. Straßburg. Baron v. Doppelnair, Hauptm. von St. Petersburg. Fahné, Friedensrichter mit Tochter von Düsseldorf. Pestalozzi, Ingenieur von Zürich. Rent, Priv. v. Gotha. Graumann, Rent. v. Lahr. Sellonnie, Rentier v. Genf. Cohen, Priv. v. Zürich. Major, Wirth v. Bruchsal.

Geist. Gast, Kfm. v. Ulm. Koch, Kfm. v. Frankfurt a. M. Hettich, Schuhmachermeister v. Marburg. Bopp, Maler v. Mannheim.

Goldener Adler. Henzi, Rentier mit Frau v. Bern. Bürdorf, Part. mit Tochter v. Basel. Dell, Kaufm. von Alpirsbach. Pfister, Gastgeber von Brödingen. Walter, Kfm. v. Birland. Bergman und Müller, Kaufl. v. Baden. Seeburg, Kaufm. von Gurland. Bohrie, Kfm. v. Bretten. Herrmann, Kunstmüller v. Reiet. Lang, Pfarrer v. Dallau.

von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großh. Hasanerete, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zweite u. letzte Gastdarstellung der Signora Adelaide Ristori und der italienischen dramatischen Gesellschaft unter der Direktion des Herrn Mauro Corticelli. „Maria Stuarda“. Tragedia in V Acti di Schiller, tradotta in Italiano da Andrea Massei. Hierauf: „I Gelosi fortunati. Commedia in un Atto.“

Donnerstag den 10.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Magnetische Kuren“, Lustspiel in vier Akten, von Hadländer.

Freitag den 11.:

Großh. Hoftheater: „Jakob und seine Söhne“, Oper in drei Akten, von Mehul. Joseph: Hr. Brandes, als Gast.

Sonntag den 13.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Zell“, große Oper mit Ballet in vier Akten, von Rossini.

Reichbach, Pfarrer v. Oberchesslenz. Moser, Vikar v. Baden. Meier, Müller v. Theningen.

Goldener Karpfen. Ganter, cand. cam. v. Ueberlingen. Kämmer, Friseur v. Koburg. Banotti, cand. cam. v. Ueberlingen. Hofmann, Priv. v. Waldenhausen. Reef, Part. v. Wolfach. Bauer, Priv. v. Grünheinstadt. Benz, Hblsm. v. Zeiskam. Stöckler, Blechenermeister v. Eppingen.

Grüner Hof. Hagemann, Kaufm. v. Paris. Kerton, Fabrikant v. Meiningen. Hoffmann, Part. v. Mühlhausen. Strebenoff, Gutsbes. a. Rußland. Schöniger, Kaufm. von Neustadt a. d. S. Schmerling, Kfm. v. Straßburg. Kopotanif, Part. a. Polen. Dfferstadt, Prof. v. Wien. Wolterhoff, Part. mit Familie von St. Petersburg. Merton, Kfm. v. Alsfeld.

Hôtel Große. Eppinger und Bernara, Rent. v. Paris. Wittig, Fabrikant v. Coburg. Schmitt-Vissenlausen und Meersfeld, Kaufl. v. Köln. Benkiser, Fabrikant mit Fam. v. Pforzheim. Ellwang, Oberleutenant v. Bruchsal. Rau, Kfm. v. Kaiserlautern.

Römischer Kaiser. Graf v. Leiningen, General von Billigheim. Klaus, Kfm. v. Solmar. Radovor, Kfm. v. Königsberg. Klog, Regierungsrath von Münster. Lemon, Propr. v. Genf. Marrant, Propr. von Duchy. Kreidler, Del. v. Nürnberg.

Waldhorn. Vincenzo, Frau Feliziani, Borghi, Giacomo Blech und Romigni, Schauspieler v. Rom. Heizer, Expeditionsgehülfe v. Baden. Lädheide, Bauere v. Bielefeld.

Weißer Bär. Silber, Müllermeister von Henningen. Meyer und Schmidt, Kaufl. v. Mannheim. Sonn, Priv. mit Fam. v. Baden. Zimmermann, Mühlenbauer v. Oberkirch. Hoffmann, Priv. v. Gernsbach.

Verdient und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.